



Autor:

Christian Schmidt
Technischer Analyst
Tel.: 0 69/91 32-2388
research@helaba.de

Sales:

Aktien- und Anlageprodukte

0 69/91 32-31 49

Eurex Futures Options Desk

0 69/91 32-18 33

	Vortag	%
Dax	7.078,90	0,00
Dax L.	7.073,78	-0,28
Stoxx 50	2.493,65	-0,51
Dow Jones	13.197,73	-0,33
Nasdaq	3.120,35	-0,07
S&P 500	1.412,52	-0,28
Nikkei	10.255,15	-0,71
Öl (Brent)	125,54	-0,43
EUR-USD	1,3316	0,05

	Indikation	Unterstützungen	Widerstände	Handelsbreite
DAX	7.064	6.971 / 6.908	7.176 / 7.225	6.970 / 7.170
EuroStoxx 50	2.519	2.501 / 2.494	2.557 / 2.605	2.460 / 2.570

- **US-Aktien können Gewinne vom Wochenstart nicht weiter ausbauen; Asiens Börsen ebenfalls überwiegend belastet.**
- **Fed-Chef Bernanke zeigt sich erneut skeptisch über wirtschaftliche Erholung in den USA: „Noch viel zu früh, um den Sieg auszurufen.“**

Trotz verbesserter konjunktureller Aussichten setzt die US-Notenbank auf eine Fortsetzung der ultralockeren Geldpolitik. Dies hat Fed-Chef Bernanke in dieser Woche unmissverständlich deutlich gemacht, indem er betonte, dass für eine deutliche Reduzierung der Arbeitslosigkeit ein stärkeres Wirtschaftswachstum vonnöten sei. Mit derartigen Äußerungen könnte die zinssteigernde Wirkung robust einfließender Konjunkturzahlen reduziert werden, denn Spekulationen auf einen geldpolitischen Richtungswechsel können sich nicht entfalten. Heute stehen in den USA die Auftragseingänge langlebiger Wirtschaftsgüter im Fokus – und die Vorgaben sind nach dem überraschend starken Rückgang des Vormonats positiv. Die Konsensschätzungen sind allerdings hinreichend optimistisch, so dass es vor diesem Hintergrund schwierig sein dürfte, die gestiegene Risikobereitschaft der Marktteilnehmer weiter zu forcieren.

Die Eurozone hat heute ebenfalls einiges zu bieten. Zuvorderst sind die vorläufigen deutschen Verbraucherpreise zu nennen. Bezüglich der deutschen Teuerung ist mit einem Rückgang der Jahresrate auf 2,2 % zu rechnen. Preisdämpfend wirkt vor allem der Basiseffekt, denn im März 2011 wurde ein Vormonatsanstieg von 0,5 % gemeldet. Auf Interesse stoßen auch die europäischen Geldmengenzahlen. Die zuletzt veröffentlichten Zahlen vom Januar haben die Sorgen vor einer Kreditklemme in der Eurozone gedämpft, und die enorm hohe Liquiditätsversorgung der Banken durch die EZB dürfte die Kreditvergabe im Februar wohl weiter gefördert haben. Zu erwähnen ist auch das italienische Wirtschaftsvertrauen. Eine positive konjunkturelle Überraschung bei dem größten EWU-Peripheriestaat könnte Hoffnungen wecken, dass die Schuldenkrise allmählich überwunden wird.

Aktienmärkte: Bereits zu Handelsbeginn setzte der Dax gestern seine tags zuvor begonnene Aufwärtsbewegung fort. Im Verlauf wurden die Kursgewinne (das Tageshoch wurde bei 7.153 Zählern markiert) allerdings wieder etwas abgegeben. Zunächst hatte die Hoffnung auf weitere Geldspritzen durch die Fed die Märkte angetrieben. Vermeintlich negative Nachrichten wie z.B. der Fakt, dass die Gewinne chinesischer Firmen erstmals seit dem Jahr 2009 wieder rückläufig sind (besonders betroffen sind die Sektoren Metall, Auto und Mineralöl), wurden hingegen ausgeblendet. Besonders gesucht waren die Titel der deutschen Lufthansa, von Metro und Volkswagen Vz.. Die zuletzt favorisierten Aktien wie Fresenius und Beiersdorf gaben hingegen ab. Die Liste mit Werten, welche neue Jahres-, Mehrjahres- oder sogar Allzeithochs erreichten, fiel gestern recht üppig aus. Zu nennen sind u.a. GSW Immobilien, MTU, Draegerwerk, Dt. Postbank, Fuchs Petrolub, Hannover Rück, Hugo Boss, Münchener Rück, comdirect bank, Puma, Linde, Brenntag und Deutsche Post.

Wichtige Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Periode	Indikator / Ereignis	Konsens	Vorperiode	Einfluss
10:00	EZ	Feb	Geldmenge M3	+2,4 % VJ	+2,5 %	mittel
10:00	IT	Mrz	Wirtschaftsvertrauen	91,5	91,5	gering
10:30	GB	Q4	Bruttoinlandsprodukt, endgültig	-0,2 % VQ	vorl. -0,2 %	gering
				+0,7 % VJ	vorl. +0,7 %	
13:00	US	KW 12	MBA-Hypothekenmarktindex	k. A.	-7,4 %	gering
14:00	EZ		EZB-Vorträge: Weidmann, Constancio (17:30)			
14:00	DE	Mrz	Verbraucherpreise, vorläufig	+0,3 % VM	+0,7 %	mittel
				+2,2 % VJ	+2,3 %	
14:30	US	Feb	Auftragseingang langlebiger Wirtschaftsgüter	+3,0 % VM	-3,7 %	mittel
			- ohne Transportsektor	+1,7 %	-3,0 %	

Pressemeldungen

Deutsche Bank	Die Bilanzsumme der Deutschen Bank betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 2,16 Billionen Euro, das sind 40 Prozent mehr als noch vor zwei Jahren. Damit ist die Bank gemessen an der Bilanzsumme das größte Kreditinstitut in Europa. (Handelsblatt S. 32)
Centrotherm	Der Weltmarktführer für Maschinen der Solarbranche, Centrotherm, will stärker ins Geschäft mit Staaten im Mittleren Osten und Nordafrika einsteigen, sagte der Finanzvorstand Thomas Riegler. (Handelsblatt S. 25)
Rewe	Der Lebensmittelhandel sieht sich vor großen Herausforderungen. Für Rewe steht aber zunächst die Sanierung des Discounters Penny ganz oben auf der Agenda, sagte der Vorstandsvorsitzende Alain Caparros in einem Interview. (FAZ S. 13)
Universal	Universal Music verkauft drei seiner Musikkataloge im Wert von rund 200 Millionen US-Dollar. Eingeweihten Personen zufolge will der Musikkonzern klassische Musik sowie Brentwood Benson verkaufen. (FTD S. 8)

Marktdaten

	Datum	2.ob. Pivot	1.ob. Pivot	PIVOT	1.unt. Pivot	2.unt. Pivot
Dax	28. Mrz 12	7181,10	7130,00	7102,58	7051,48	7024,06
Tec DAX	28. Mrz 12	814,12	808,36	804,99	799,23	795,86
SMI	28. Mrz 12	6337,83	6303,60	6278,64	6244,41	6219,45
CAC 40	28. Mrz 12	3560,56	3515,08	3490,11	3444,63	3419,66
S&P 500	28. Mrz 12	1421,74	1417,13	1414,54	1409,93	1407,34
Eurostoxx50	28. Mrz 12	2576,21	2550,71	2537,96	2512,46	2499,71
Dow-Jones	28. Mrz 12	13289,66	13243,70	13219,01	13173,05	13148,36
Dax-Future	28. Mrz 12	7197,67	7136,33	7105,67	7044,33	7013,67
EuroStoxx-Fut.	28. Mrz 12	2520,00	2484,00	2466,00	2430,00	2412,00
Bund-Future	28. Mrz 12	138,15	137,84	137,23	136,92	136,31
Bobl-Future	28. Mrz 12	123,96	123,83	123,55	123,42	123,14
Schatz-Future	28. Mrz 12	110,35	110,32	110,27	110,24	110,18
US T-Bond-Fut.	28. Mrz 12	139,32	138,83	138,07	137,58	136,82
Gilt-Future	28. Mrz 12	114,27	114,00	113,53	113,26	112,79
		21.03.12	22.03.12	23.03.12	26.03.12	27.03.12
Dax-Future		7.077,50	7.002,00	7034,50	7.123,50	7.075,00
Dax-Index		7071,32	6981,26	6995,62	7079,23	7078,90
M-Dax		10630,65	10573,05	10656,55	10807,73	10821,15
Tec Dax		784,38	777,80	787,00	801,93	802,61
Eurostoxx50		2567,58	2530,22	2525,43	2539,87	2525,21
Dow Jones 30		13124,62	13046,14	13080,73	13241,63	13197,73
S&P 500		1402,89	1392,78	1397,11	1416,51	1412,52
Nasdaq		3075,32	3063,32	3067,92	3122,57	3120,35
V-Dax		18,39	19,27	18,72	17,92	18,14
Volumen Dax-Future		128920	154537	142980	126656	124398